

Wahl der Kammerversammlung 2019 – 2023



Ärzte wählen Ärzte – Geben Sie jetzt Ihre Stimme ab!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Wahl unserer Kammerversammlung steht unmittelbar bevor, in den nächsten Tagen werden Sie alle Ihre Briefwahlunterlagen im Briefkasten vorfinden.

„Was, Wen, Warum soll ich da wählen?“ – werden Sie sich vielleicht fragen. Bitte nehmen Sie sich die Zeit für meine nachfolgenden Ausführungen.

Die 103-köpfige Kammerversammlung ist das fach- und sektorenübergreifende „Parlament“ der sächsischen Ärzte. Sie setzt sich für eine konstruktive und gemeinwohlorientierte Gesundheits- und Berufspolitik in Sachsen ein, ist unter anderem aktiver Gestalter der ärztlichen Weiter- und Fortbildung, des Berufsrechts, unserer Berufsethik sowie der Aus- und Fortbildung unserer Medizinischen Fachangestellten und trifft maßgebliche Entscheidungen im Hinblick auf die Entwicklung unserer Altersvorsorge über das Versorgungswerk. Es gilt, diese Selbstverwaltung des

ärztlichen Berufsstandes als großes Privileg im Vergleich zu anderen Berufsgruppen zu wahren!

Auf meinen Wahlauf Ruf im September 2018 hin haben sich 159 Kolleginnen und Kollegen für eine Kandidatur entschieden. Unter ihnen befinden sich berufspolitisch erfahrene Ärzte, aber zu meiner Freude auch viele junge und motivierte Nachwuchskandidaten, die bereit sind, den Staffelstab zu übernehmen. Alle Kandidaten stellen sich Ihnen im Einzelnen in dieser Ausgabe des „Ärzteblatt Sachsen“ vor.

Ich bitte Sie, jetzt aktiv von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und Ihre Kandidaten für die Kammerversammlung zu wählen. Eine möglichst hohe Wahlbeteiligung legitimiert und motiviert die Gewählten im Besonderen, sich ehrenamtlich für den ärztlichen Berufsstand in Sachsen einzusetzen und Gehör zu finden. Sie, liebe Kollegen, entscheiden mit Ihrer Stimme auch, ob sich in der Kammerversammlung alle drei Säulen unseres Gesundheitswesens, also angestellte und niedergelassene Ärzte sowie die Ärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst, gleichermaßen wiederfinden. Ich freue mich insbesondere auf die Mitwirkung aller Kolleginnen und des ärztlichen Nachwuchses in der nächsten Wahlperiode.

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht bis zum **1. April 2019**. Geben Sie uns die Gelegenheit, auch für Sie aktiv werden zu können! ■

Mit kollegialen Grüßen

Erik Bodendieck
Präsident

Feststellung der Kandidaten

Alle bis zum 6. Februar 2019 eingereichten Wahlvorschläge wurden von den Kreiswahlleitern des jeweiligen Wahlkreises geprüft. Die Kreiswahlausschüsse haben über die Zulassung der Wahlvorschläge entschieden. Die Ergebnisse wurden an den Landeswahlausschuss übermittelt und von diesem in der Sitzung am 26. Februar 2019 bestätigt.

159 Ärzte sind für die Wahl der Kammerversammlung der Sächsischen Landesärztekammer zugelassen. Nachfolgend finden Sie eine alphabetische Übersicht der Kandidaten, geordnet nach Direktionsbezirken und Wahlkreisen.

Machen Sie sich ein Bild! ■

Ass. jur. Annette Burkhardt
Landeswahlleiterin

Wahl der Kammerversammlung für die Wahlperiode 2019 – 2023 Kandidaten-Steckbriefe

Wahlkreis Chemnitz (Stadt) 7 Sitze, 12 Kandidaten

Dr. med. Andreas Bartusch (1960)

Facharzt für Kinderchirurgie
Angestellter Arzt, Klinikum Chemnitz gGmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Leiter Bezirksstelle Chemnitz
Vorsitzender KÄK Chemnitz (Stadt)
Mitglied Verwaltungsausschuss SÄV
Mitglied Prüfungskommission Notfallmedizin

Berufspolitische Ziele

Förderung des kollegialen Miteinanders und des ärztlichen Nachwuchses; Gestaltung der Musterweiterbildungsordnung; Sicherung einer qualitativ hochwertigen Patientenversorgung; Vertretung von Ärzten nur durch andere Ärzte



Andreas Bauer (1979)

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Niedergelassener Arzt, Chemnitz

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Jugend- und Auszubildendenvertretung in Aue (2000 – 2004)
Mentor für die praktische Ausbildung (2002 – 2005)
Mentor/Tutor für jüngere Kollegen und im Studentenrat (2004 – 2010)

Berufspolitische Ziele

Verbesserung der ärztlichen Aus-, Fort- und Weiterbildung; gute medizinische Versorgung fängt bei der Ausbildung an, ihr gilt als Fundament für die Zukunft ein besonderer Augenmerk; Mitarbeit geplant in den Ausschüssen Weiterbildung, ggf. auch Ausbildung



Dr. med. Axel Belusa (1967)

Facharzt für Urologie
Niedergelassener Arzt, Chemnitz

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Landesvorsitzender Berufsverband der Deutschen Urologen e. V. seit 2016
Stellvertretender Vorsitzender Sächsische Gesellschaft für Urologie seit 2017

Berufspolitische Ziele

Sicherung der fachärztlichen Versorgung in Sachsen; Stärkung der Freiberuflichkeit des Arztes; Stärkung der freien Niederlassung; Sicherung der ärztlichen Selbstverwaltung



Dipl.-Med. Manuela Graetz (1962)

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Niedergelassene Ärztin, Chemnitz

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Ambulant-stationäre Versorgung

Berufspolitische Ziele

„Versuch“ der Mitentscheidung in der ärztlichen Berufspolitik



Dr. med. Anne Hensel (1977)

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Niedergelassene Ärztin, Chemnitz

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Tätigkeit in Fachgesellschaft
Gründung Weiterbildungsverband Chemnitz
Seminarleiterin Allgemeinmedizin
Mitglied Ausschuss Prävention und Rehabilitation SLÄK

Berufspolitische Ziele

Förderung und Verbesserung der ärztlichen Versorgung in Chemnitz



Dr. med. Heike Höger-Schmidt (1967)

Fachärztin für Anästhesiologie
Angestellte Ärztin, Klinikum Chemnitz gGmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied und aktive Tätigkeit in wissenschaftlichen und berufspolitischen Gesellschaften und Organisationen:

Berufsverband Deutscher Anästhesisten e.V. (BDA)

Deutsche Gesellschaft Interdisziplinäre Notfallaufnahme (DGINA) e.V.

Deutsche Gesellschaft für Akupunktur und Neuraltherapie e. V. (DGFAN)

Marburger Bund (MB)

DIVI-Sektion Notaufnahmeprotokoll

Berufspolitische Ziele

Förderung der interdisziplinären, sektoren- und organisationsübergreifenden Zusammenarbeit; Gewährleistung einer qualitativ hochwertigen Notfallversorgung; Einsatz für zukunftsfähige Aus-, Weiter- und Fortbildungskonzepte zur Sicherung der ärztlichen Versorgung; Bürokratieabbau und Fokussierung auf sinnvolle Dokumentationen



Dr. med. Klaus Kleinertz (1954)

Facharzt für Innere Medizin
Niedergelassener Arzt, MVZ am Küchwald GmbH, Chemnitz

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Früheres Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Mitglied Qualitätssicherungs-Kommission

Mitglied Vertreterversammlung KVS

Mitglied Zulassungsausschuss KVS

Vorstandsmitglied BNK Sachsen

Berufspolitische Ziele

stärkere ambulant-stationäre Vernetzung in allen Bereichen



Dr. med. Beate Modler (1973)

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Niedergelassene Ärztin, Chemnitz



Steve Rößler (1976)

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt, Poliklinik GmbH Chemnitz (MVZ)

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Mitglied Aufsichtsausschuss SÄV

Berufspolitische Ziele

Vernetzung des ambulanten und stationären Sektors



Dr. med. Karin Schreiter (1966)

Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Angestellte Ärztin, Gesundheitsamt, Chemnitz

Berufspolitische Ziele

Kollegiales Miteinander von Ärzten des
Öffentlichen Gesundheitsdienstes, angestellten
und niedergelassenen Ärzten; Vertretung von
berufs- und tarifpolitischen Interessen zum
Infektionsschutz, Kinderschutz und Sozialpsychiatrie;
Einsatz für Randgruppen mit Schwerpunkt auf Prävention

**Dr. med. Ludwig Schütz (1962)**

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Facharzt für Chirurgie
Angestellter Arzt, Klinikum Chemnitz gGmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Ausschuss Finanzen SLÄK

**Dr. med. Jens-Uwe Straßburger (1959)**

Facharzt für Kinderchirurgie
Angestellter Arzt, Klinikum Chemnitz gGmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Berufspolitische Ziele

Kosten für sog. Portalpraxen dürfen niemals auf
niedergelassene Ärzte umgelegt werden

**Wahlkreis Erzgebirgskreis**

6 Sitze, 9 Kandidaten

David Blei (1986)

Arzt in Weiterbildung
(Orthopädie und Unfallchirurgie)
Angestellter Arzt, Kliniken Erlabrunn gGmbH,
Breitenbrunn

Berufspolitische Ziele

Sicherung des Selbstbestimmungsrechts und der
Selbstverwaltung der Ärzteschaft; weitere Verbesserung von
Fort- und Weiterbildung sowie der Vereinbarkeit von Familie
und Beruf

**Dr. med. Thomas Fiedler (1969)**

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Facharzt für Chirurgie
Angestellter Arzt, Helios Klinikum Aue

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Berufspolitische Ziele

Stärkung der ärztlichen Selbstverwaltung;
Sicherung einer qualitativ hochwertigen ärztlichen
Aus- und Weiterbildung

**Dr. med. Kristin Korb (1983)**

Ärztin in Weiterbildung (Anästhesiologie)
Angestellte Ärztin, KKH Stollberg gGmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Mitglied Aufsichtsausschuss SÄV

**Berufspolitische Ziele**

Zukunftsorientierter, rationaler Finanzhaushalt; Interdisziplinäre
Anerkennung in der Weiterbildungsordnung; Implementierung
End-of-life Care

Dr. med. Martin Kunze (1964)

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Facharzt für Chirurgie
Angestellter Arzt, Helios Klinikum Aue

Berufspolitische Ziele

Mitwirkung bei der Ausbildung junger Kollegen/
Physician Assistant; Weiterbildung

**Dr. med. Steffen Liebscher (1962)**

Facharzt für Innere Medizin
Niedergelassener Arzt, Aue

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Mitglied Vorstand SLÄK

Vorsitzender Verwaltungsausschuss SÄV

Delegierter zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK

Berufspolitische Ziele

Freiberuflichkeit erhalten durch Unabhängigkeit des einzelnen
Arztes von Arbeitgebern/Klinikkonzernen, Krankenkassen und
politisch motivierten Eingriffen in die Versorgung

**Dr. med. Dirk Müller (1965)**

Facharzt für Chirurgie
Angestellter Arzt, EKA Erzgebirgsklinikum
Annaberg gGmbH, Annaberg-Buchholz

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Mitglied Ausschuss Qualitätsmanagement SLÄK

Berufspolitische Ziele

Stärkung des Arztberufes in seiner humanitären Berufsausübung
in den Zeiten der Ökonomisierung in der Medizin; Nachwuchsförderung;
Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen
ambulanten und stationären Sektor; Abbau der Bürokratie

**PD Dr. med. habil. Jürgen Prager (1950)**

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Angestellter Arzt, EKA Erzgebirgsklinikum
Annaberg gGmbH, Annaberg-Buchholz

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Sprecher des Verbandes Leitender Kinder- und
Jugendärzte und Kinderchirurgen
Deutschlands (VLKKD) seit 10 Jahren

Berufspolitische Ziele

Erhalt der Kinderheilkunde und Jugendmedizin als selbstständiges
Fachgebiet; Qualitativ hochwertige Ausbildung unserer
zukünftigen Kindergesundheitspflegekräfte; Erhalt der peripheren
Krankenhäuser mit einer gut auskömmlichen Finanzierung;
Noch engere Vernetzung ambulanter und stationärer Behand-
lungs- und Betreuungsmöglichkeiten

**Dr. med. Andreas Schuster (1959)**

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Annaberg-Buchholz

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Mitglied Ausschuss Weiterbildung SLÄK

Mitglied Sächsische Akademie für ärztliche
Fort- und Weiterbildung SLÄK



Mitglied Prüfungskommission Allgemeinmedizin SLÄK
Mitglied Berufsbildungsausschuss MFA SLÄK
Mitglied Vorstand KÄK Erzgebirgskreis
Mitglied Vertreterversammlung KVS Chemnitz
Präsident SGAM
Mitglied Vorstand des Sächsischen Weiterbildungskreises für Psychotherapie, Psychoanalyse und Psychosomatische Medizin Chemnitz e. V. (SWK)

Leiter eines hausärztlichen Qualitätszirkels

Berufspolitische Ziele

Weitere Verbesserung der Qualität der Aus-, Weiter- und Fortbildung des Facharztes für Allgemeinmedizin; Gewinnung gut ausgebildeter junger Kollegen für die hausärztliche Versorgung; Interessenvertretung der Wähler des Wahlkreises

Radek Soska (1985)

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt, Kliniken Erlabrunn gGmbH, Breitenbrunn

Berufspolitische Ziele

Durchsetzung der Interessen der Kliniken und Praxen und deren Mitarbeit im Erzgebirgskreis; Verhinderung weiterer bürokratischer Belastungen der Ärzte; Bürokratieabbau in der Qualitätssicherung



Wahlkreis Mittelsachsen

5 Sitze, 6 Kandidaten

Dr. med. Einar Köhler (1969)

Facharzt für Anästhesiologie
Angestellter Arzt, Klinikum Döbeln GmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Marburger Bund
Mitglied Berufsverband Anästhesisten e. V. (BDA)
Mitglied Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI)
Mitglied Deutsche Schmerzgesellschaft
Mitglied Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Berufspolitische Ziele

Erhaltung des „Freien Berufes“ des Arztes;
Weiterentwicklung und Anpassung der Zusammenarbeit mit Organisationen an Erfordernisse der Zeit; Verhinderung von unnötiger Bürokratisierung; Fokussierung auf das Wichtigste: Ausübung der ärztlichen Tätigkeiten



Dr. med. Danny Nummert-Schulze (1981)

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt, MVZ Leisnig/Hartha, Hartha

Ehrenamtliche Tätigkeit

Mitglied Vorstand KÄK Mittelsachsen

Berufspolitische Ziele

Förderung der haus- und fachärztlichen Versorgung in ländlichen Regionen; Erhalt von Akutkrankenhäusern in ländlichen Regionen; Förderung der notärztlichen Versorgung in ländlichen Regionen; Verbesserung der Zusammenarbeit stationärer und ambulanter Einrichtungen; Entbürokratisierung medizinischer Abläufe; Effiziente Nutzung digitaler Möglichkeiten zur Vereinfachung der Arbeitsabläufe der ärztlichen Kollegen



Dipl.-Med. Hansjörg Oehmig (1951)

Facharzt für Innere Medizin
Arzt im Ruhestand, Leisnig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Vorstand KÄK Mittelsachsen

Berufspolitische Ziele

Verbesserung der medizinischen Versorgung im ländlichen Bereich, insbesondere bei der Optimierung der Akutversorgung von Patienten; Verbesserung der Zusammenarbeit von Klinik mit ärztlicher Praxis in Niederlassung; Verbesserung der Organisation des Rettungswesens, gerade in der jetzigen Umstellungsphase; ggf. Mitarbeit in berufsrechtlichen Fragestellungen bei seit 1977 langjähriger berufsrechtlicher Erfahrung (Patientenbeschwerden, berufswidriges, unkollegiales Verhalten ärztlicher Kollegen u. a.)



Dr. med. Jan Anastassis Skuras (1960)

Facharzt für Innere Medizin
Niedergelassener Arzt, Niederwiesa

Berufspolitische Ziele

Weiterbildung Hausarztversorgung auf dem Land; Telemedizininfrastruktur; Stärkung der schwachen Regionen



Dr. med. Andreas Teubner (1972)

Facharzt für Innere Medizin
Niedergelassener Arzt, Burgstädt

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Stellv. Vorsitzender KÄK Mittelsachsen
Mitglied Ausschuss Ambulant-stationäre Versorgung SLÄK
Mitglied Aufsichtsausschuss SÄV
Mitglied Vertreterversammlung KVS

Berufspolitische Ziele

Stärkung der Selbstverwaltung und der Zusammenarbeit von stationären und ambulanten Sektor zur besseren Versorgung der Patienten im ländlichen Raum; Stärkung der Freiberuflichkeit und der angestellten Ärzte; Konzentration auf ärztliche Tätigkeit am Patienten und exzellente Ausbildung unseres Nachwuchses; starke Stimme für Mittelsachsen mit ärztlichem Sachverstand



Dr. med. André Wunderlich (1972)

Facharzt für Innere Medizin
Niedergelassener Arzt, Großhartmannsdorf

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK



Wahlkreis Vogtlandkreis

5 Sitze, 7 Kandidaten

Milla Koftun (1963)

Fachärztin für Physikalische und Rehabilitative Medizin
Angestellte Ärztin, Ebel-Klinik, Bad Brambach

Berufspolitische Ziele

Ich möchte mitwirken: dass die Politik nicht gegen Ärzte agiert; dass der Arztberuf für junge Kollegen attraktiver wird –



auch im ländlichen Raum; dass für ausländische Ärzte bessere Rahmenbedingungen geschaffen werden; dass der Personalmangel im medizinischen Bereich bekämpft wird

Dr. med. Bernd Krämer (1960)

Facharzt für Anästhesiologie
Angestellter Arzt, Rettungszweckverband
„Südwestsachsen“ KdöR, Plauen

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Notfall- und
Katastrophenmedizin SLÄK

Berufspolitische Ziele

Verbesserung der präklinischen Notfallversorgung;
Einflussnahme der SLÄK auf die Ausbildung der Notfallsanitäter;
Verbesserung der Stellung und Akzeptanz der Notärzte in
Sachsen; Weitere Mitarbeit im Ausschuss Notfall- und
Katastrophenmedizin SLÄK



Dr. med. Olaf Leschnik (1968)

Facharzt für Neurologie
Angestellter Arzt, Sächsisches Krankenhaus für
Psychiatrie und Neurologie, Rodewisch

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Fachsprachenprüfung SLÄK



Dr. med. Johann Neuser M.A. (1957)

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt, HELIOS Vogtland-Klinikum,
Plauen

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand KÄK Vogtlandkreis

Berufspolitische Ziele

Förderung des ärztlichen Nachwuchses; Abgrenzung von
wirtschaftlichen und ethischen Interessen;
Kritische Begleitung der Digitalisierung in der Medizin



Dr. med. Ralf-Achim Scheffel (1945)

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Bad Elster

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand KÄK Vogtlandkreis
Ehrenamtlicher Richter am Sächsischen
Finanzgericht Leipzig seit 1994

Berufspolitische Ziele

Erhalt der Freiberuflichkeit und Selbstständigkeit des
Arztberufes in eigener Niederlassung



Dipl.-Med. Axel Scurt (1960)

Facharzt für Radiologische Diagnostik
Facharzt für Nuklearmedizin
Angestellter Arzt, MVZ Reichenbach I

Berufspolitische Ziele

Integration von ambulanter und stationärer
Zusammenarbeit; Verbesserung der integrativen
Arbeit in den Qualitätszirkeln zwischen ambulanten
und stationären Einrichtungen



Dr. med. Dietrich Steiniger (1955)

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Facharzt für Chirurgie
Angestellter Arzt,
Klinikum Obergöltzsch Rodewisch

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand SLÄK
Delegierter zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK
Vorsitzender KÄK Vogtlandkreis

Berufspolitische Ziele

Vermeidung von Ökonomisierung in der Medizin; Stabilisierung
der ärztlichen Versorgung insbesondere im ländlichen Bereich



Wahlkreis Zwickau

7 Sitze, 9 Kandidaten

Dipl.-Med. Thomas Dürr (1957)

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Zwickau

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Berufspolitische Ziele

Organisation und Optimierung der Zusammen-
arbeit zwischen ambulant und stationär tätigen
Kolleginnen und Kollegen; Organisation der Weiterbildung der
hausärztlich tätigen Ärzte der Stadt Zwickau und Umgebung;
Bürokratieabbau in der ärztlichen Tätigkeit



Esther Fröhlich (1986)

Ärztin in Weiterbildung
(Orthopädie und Unfallchirurgie)
Angestellte Ärztin,
Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau

Berufspolitische Ziele

Förderung des chirurgischen Nachwuchses;
Schaffung von Fortbildungsangeboten zum Erlernen praktischer
Fähigkeiten; Unterstützung des Berufseinstiegs junger Ärzte



Dr. med. Stefan Hupfer (1961)

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Angestellter Arzt, Pleißental-Klinik GmbH, Werdau

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand SLÄK
Vorsitzender KÄK Zwickau

Berufspolitische Ziele

Fortsetzung der Tätigkeit im Kreis Zwickau und bei der SLÄK;
Mitgestaltung der Standespolitik mit allen Facetten im Freistaat;
Vertretung der Region in der SLÄK



Rasim Khalilov (1991)

Arzt in Weiterbildung (Viszeralchirurgie)
Angestellter Arzt,
Pleißental-Klinik GmbH, Werdau

Berufspolitische Ziele

Vertretung der jungen Generation;
Verbesserung des Einarbeitungskonzepts für
die ausländischen Ärzte



Jörg-Quintus Matz (1978)

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Werdau

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Berufsrecht SLÄK
Mitglied Vorstand KÄK Zwickau

Berufspolitische Ziele

Erhalt und Stärkung der Freiberuflichkeit – strikte Ablehnung der Vorstellung Arzt = Dienstleister; Kritische Betrachtung der Gesundheitspolitik und der anteiligen Umsetzung durch die Krankenkassen (Ärztenschaft soll empfehlen und auch fordern, ist nicht nur Aufgabeneempfänger); Verwaltungsaufgaben im Gesundheitssystem vollständig unter ärztlicher Leitung

**Dr. med. Reinhold Müller (1964)**

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt,
Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Vorsitzender des Südwestsächsischen
Tumorzentrum Zwickau e. V. seit 2015

Berufspolitische Ziele

Weitere Optimierung der Facharztweiterbildung des ärztlichen Nachwuchses; Optimierung im Qualitätsmanagement; Verringerung der Bürokratie; Optimierung der ambulant-stationären Versorgung; Einsatz für moderne nachhaltige Strukturen der digitalen Vernetzung, z. B. zur Vermeidung von sinnlosen Mehrfachuntersuchungen

**Dr. agr. Harry Sirb (1955)**

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin,
Facharzt für Anästhesiologie
Angestellter Arzt,

DRK Krankenhaus Lichtenstein gGmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Stellvertretender Vorsitzender KÄK Zwickau
Schatzmeister Kompetenznetzwerk
„Hämorrhagische Diathesen Ost“ seit 2010

Berufspolitische Ziele

Sektorenübergreifende Förderung des ärztlichen Nachwuchses ambulant/stationär; Mittlerfunktion berufspolitischer Ziele und Interessen zwischen den Ebenen Kammerversammlung und regionaler ärztlicher Basis (Niederlassung/Klinik); Entbürokratisierung zur Stärkung der ärztlichen Kernkompetenzen/ Arbeitsgruppe; Bereitschaft zur Ausschusstätigkeit auf Basis langjähriger beruflicher und menschlich-kollegialer Erfahrung

**Dipl.-Med. Axel Stelzner (1964)**

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Lichtentanne

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand KÄK Zwickau

Berufspolitische Ziele

Sicherung der ärztlichen Freiberuflichkeit;
Verbesserung der sektorenübergreifenden Zusammenarbeit;
Gewinnung und Förderung ärztlichen Nachwuchses;
weitere Verbesserung der Zusammenarbeit von SLÄK und KVS

**Prof. Dr. med. Elke Wagler (1965)**

Fachärztin für Chirurgie
Angestellte Ärztin, Pleißental-Klinik GmbH, Werdau

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Sachverständigenrat der
Gutachterstelle SLÄK
Vizepräsidentin Verband der leitenden
Krankenhausärzte Deutschland e.V. (VLK)
Stellvertretende Vorsitzende VLK Sachsen
Mitglied Berufsverband der Deutschen Chirurgen (BDC)
Mitglied Mitteldeutsche Chirurgenvereinigung e. V. (MDCV)

Berufspolitische Ziele

Unterstützung der Demokratie; Entwicklung der Weiterbildung;
Stärkung der Selbstverwaltung; Weiterentwicklung des freien
Berufs, Stärkung der Gemeinschaft; Ausbau der Zusammenarbeit
mit ärztlichen Organisationen; Förderung des Nachwuchses;
Stärkung aller ambulant und stationär tätigen Kollegen in
ärztlichen Grundsätzen unabhängig von Ökonomie

**Wahlkreis Dresden (Stadt)**

20 Sitze, 34 Kandidaten

Prof. Dr. med. habil. Nasreddin Abolmaali (1967)

Facharzt für Diagnostische Radiologie
Angestellter Arzt, Städtisches Klinikum
Dresden-Friedrichstadt

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Fachkundekommission Radiologie
Mitglied Prüfungskommission Radiologie
Mitglied Vorstand Sächsische Radiologische Gesellschaft e. V.

Berufspolitische Ziele

Langfristige Gestaltung der ärztlichen Aus- und Weiterbildung
in Deutschland vom Studium bis zur Schwerpunktsetzung;
Nachhaltige Entwicklung der medizinischen Versorgung unter
Berücksichtigung der Globalisierung

**Dr. med. Rüdiger Anke (1959)**

Facharzt für Chirurgie,
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Niedergelassener Arzt, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Prüfungskommission MFA SLÄK
Ehrenamtlicher Richter Berufsgericht für
Heilberufe seit 2015

Berufspolitische Ziele

Interessenvertretung der niedergelassenen Ärzte; Verbesserung
der Zusammenarbeit der Prüfungskommission MFA mit der
Berufsschule zur Optimierung der praxisrelevanten Fähigkeiten
und Fertigkeiten der Berufsanfänger MFA

**Dr. med. Daniel Baum (1985)**

Arzt in Weiterbildung (Chirurgie)
Angestellter Arzt, Krankenhaus St. Joseph-Stift,
Dresden

Berufspolitische Ziele

Weiterentwicklung der ärztlichen Ausbildung;
Vertretung der jungen Ärztegeneration;
Vertretung der Klinikärzte; Perspektivisch Mitwirkung im
Ausschuss Ärztliche Ausbildung SLÄK



Markus Beer (1967)

Facharzt für Anästhesiologie
Arzt (selbständig tätig als Notarzt), Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Berufspolitische Ziele

Aktives Eintreten für § 2 Abs. 4 Berufsordnung (freie ärztliche Entscheidung, kein Weisungsrecht von Nichtmediziner);
Einsatz für Artikel 1 und 2 des Grundgesetzes in Bezug auf Patientenbetreuung (Würde des Menschen ist unantastbar und Selbstbestimmungsrecht des Menschen)

**Dr. med. Rolf Dörr (1954)**

Facharzt für Innere Medizin
Niedergelassener Arzt, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand und Pressesprecher
Bundesverband der Niedergelassenen Kardiologen
2002 – 2011

Mitglied Vorstand Berufsverband Interventioneller
Kardiologen e. V. seit 2012

Stellv. Sprecher und Sprecher der Arbeitsgruppe „Nuklearkardiologische Diagnostik – (Cluster B) der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie Herz- und Kreislaufforschung e. V. 2013 – 2017

Berufspolitische Ziele

Stärkung der freiberuflichen Tätigkeit der niedergelassenen
Fachärzte in Sachsen

**Prof. Dr. med. habil. Antje Bergmann (1970)**

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Niedergelassene Ärztin, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 2007
Mitglied Vorstand SLÄK seit 2015
Delegierte zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK
Vorsitzende Ausschuss Ärztliche Ausbildung SLÄK seit 2006
Mitglied Prüfungsausschusses MFA seit 2017
Mitglied Prüfungskommission Allgemeinmedizin SLÄK
Beauftragte für Häusliche Gewalt – Gewalt in der Familie SLÄK
seit 2018

Mitglied Vorstand KÄK Dresden (Stadt) seit 2008

Vizepräsidentin SGAM

Sektionssprecherin „Studium und Hochschule“ der Deutschen
Gesellschaft für Allgemein- und Familienmedizin (DEGAM)
seit 2010

Mitglied in der Ständigen Leitlinienkommission der DEGAM
seit 2006

Berufspolitische Ziele

Gewinnung von engagiertem und motiviertem ärztlichen
Nachwuchs für die Berufspolitik; Engagement für die Belange der
medizinischen Ausbildung und die Interessen der Studierenden,
Optimierung der Rahmenbedingungen und Inhalte der Weiter-
bildung, aufbauend auf der Kompetenzvermittlung im Studium;
reibungsarme Schnittstelle Ausbildung-Weiterbildung;
Als Vorstandsbeauftragte für Häusliche Gewalt – Gewalt in der
Familie ist mir die enge Kooperation mit Entscheidungsträgern
und Ärzten ein wichtiges Anliegen.

**Dr. med. Julia Fritz (1988)**

Ärztin in Weiterbildung (Allgemeinmedizin)
Aktuell in Elternzeit, vorher: Angestellte Ärztin,
Elblandklinikum Radebeul

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Assistentensprecherin Helios-Klinik Schloss
Pulsnitz

Berufspolitische Ziele

Stärkung der Interessen von Ärzten in Weiterbildung;
Ausbau der Vernetzung der Weiterbildung, Allgemeinmedizin
sowie Nachwuchsgewinnung; Förderung der Integration
ausländischer Ärzte in Sachsen

**Dr. med. Marcus Fritzsich (1978)**

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Niedergelassener Arzt, Dresden

Berufspolitische Ziele

Vertretung der privatärztlich tätigen Kollegen

**Dr. med. Axel Christian Gatzweiler (1968)**

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Angestellter Arzt, Krankenhaus St. Joseph-Stift,
Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Wissenschaftlicher Beirat der
Gemeinsamen Geschäftsstelle der Klinischen
Krebsregister in Sachsen
(als Vertreter der KGS seit 2018)

Berufspolitische Ziele

Qualitätssicherung der onkologischen Versorgung in Sachsen;
Verbesserung im Bereich der Facharzt-Weiterbildung;
Zusammenarbeit zwischen dem ambulanten und dem
stationären Bereich

**Dr. med. Martin Bortz (1986)**

Arzt in Weiterbildung (Allgemeinmedizin)
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Dresden

Berufspolitische Ziele

Standards und Qualität der ärztlichen
Weiterbildung;
Rolle und Inhalte universitärer sowie
außer-universitärer Lehre;
Ärztemangel im ambulanten (hausärztlichen) Sektor

**Dr. med. Dr. biol. hum. Katja de With (1968)**

Fachärztin für Innere Medizin
Angestellte Ärztin, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Stellv. Vorsitzende Kommission Antibiotika,
Resistenz und Therapie am Robert-Koch-Institut

Berufspolitische Ziele

Mitgestaltung der ärztlichen Aus- und Weiterbildung
auf dem Gebiet der Infektionsmedizin

**Dr. med. Maren Goeckenjan-Festag (1970)**

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Angestellte Ärztin, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung ÄK Berlin
Mitglied Ausschüsse Ärztinnen/Vereinbarkeit von
Beruf und Familie und Gewalt gegen Kinder
der ÄK Berlin



Berufspolitische Ziele

perspektivisch Mitarbeit in Kommission Maßnahmen zur künstlichen Befruchtung und Ethikkommission geplant; Einsatz für Belange der Frauen in der Medizin; Vereinbarkeit von Beruf und Familie; Umgang mit Frauen und Kindern nach Gewalterfahrung; Weiterbildung

Prof. Dr. med. habil. Gunter Haroske (1950)

Facharzt für Pathologie
Arzt im Ruhestand, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Weiterbildung SLÄK
Mitglied Sächsische Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung SLÄK
Mitglied Vorstand KÄK Dresden (Stadt)
Beisitzer im Bundesverband Deutscher Pathologen
Vorsitzender Kommission Digitale Pathologie beim BDP

**Dr. med. Bettina Hauswald (1950)**

Fachärztin für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Ärztin im Ruhestand, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
(4. Amtsperiode)
Betreuung von alten, einsamen Menschen,
moralisch und gesundheitlich,
viele Vorträge vor Studenten im Carus Vital

Berufspolitische Ziele

Aktive Beteiligung an der Berufspolitik nach 40 Jahren
Arztstätigkeit; Verbindung zwischen Universität und anderen
Krankenhäusern/Niederlassungen in Sachsen

**Dr. med. Ralph Kipke (1960)**

Facharzt für Anästhesiologie
Angestellter Arzt, Stadtverwaltung/
Berufsfeuerwehr, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Ausschuss Notfall- und Katastrophen-
medizin SLÄK
Leiter Arbeitsgruppe Reanimation
Mitglied Prüfungsausschuss Fachwirt/in für ambulante
medizinische Versorgung
Wissenschaftlicher Leiter Kompakt- und Refresherkurse
Notfallmedizin
Dozententätigkeit bei notfallmedizinischen Themen

Berufspolitische Ziele

Verbesserung der prä- und innerklinischen Notfallversorgung
durch bedarfsgerechte Steuerung der ärztlichen Ressourcen;
Unterstützung des Aufbaus des Qualitätsmanagements in den
sächsischen Rettungsdienstbereichen und Notaufnahmen

**Prof. Dr. med. habil. Frank Kroschinsky (1963)**

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Landes- und Bundesfachausschüsse für
Gesundheitspolitik und Pflege 2006 – 2012
Mitglied Ausschuss für Soziales und Gesundheit bzw. im
Krankenhausausschuss Stadt Dresden 2012 – 2014

**Berufspolitische Ziele**

Verbesserung der Rahmenbedingungen für die ärztliche
Tätigkeit und Weiterbildung im Krankenhaus; Stärkung der Rolle
von Hochschulmedizin und akademischer Lehre; Förderung des
ärztlichen Nachwuchses

Dr. med. Fabian Lenz (1989)

Arzt in Weiterbildung (Allgemeinmedizin)
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Fachschaftsrat Medizinische Fakultät
TU Dresden

Berufspolitische Ziele

Stärkung der Allgemeinmedizin; Verbesserung der klinischen
Ausbildungsstrukturen; Aufbau und Verbesserung der
interdisziplinären innerklinischen Notfallmedizin

**Susanne Liebe (1967)**

Fachärztin für Arbeitsmedizin
Angestellte Ärztin, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Landesvorsitzende Verband Betriebs- und
Werksärzte (VDBW) seit 2015
Mitglied Ausschuss Arbeitsmedizin SLÄK seit 2011

Berufspolitische Ziele

Vertretung der Interessen und Anliegen der Arbeitsmediziner
und Betriebsärzte und damit Sicherstellung der präventiven
medizinisch-fachärztlichen Versorgung erwerbstätiger
Menschen; Förderung der Vernetzung mit anderen Fachgebieten

**Dr. med. Klaus Lorenzen (1962)**

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Beisitzer Landesvorstand Sächsischer
Hausärzterverband 2013 – 2017
seit 2017 Stellvertretender Vorsitzender

Berufspolitische Ziele

Vertretung der hausärztlichen Interessen; Weiterbildung von
Assistenten; Ausbildung von mittlerem medizinischem Personal
(MFA, VERAH, NÄPA)

**Dr. med. Eckhard Meisel (1955)**

Facharzt für Innere Medizin
Niedergelassener Arzt, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschüsse Berufsrecht, Finanzen SLÄK
Mitglied Prüfungskommission Kardiologie, Röntgen
Mitglied diverser Kommissionen KVS
Vorsitzender Berufsverband Deutscher Internisten e. V., LV Sachsen
Vorstandsvorsitzender Privatärztliche Verrechnungsstelle Sachsen

**Dr. med. Barbara Mürbe (1969)**

Fachärztin für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Niedergelassene Ärztin, Dresden

Berufspolitische Ziele

Mitgestaltung der ärztlichen Selbstverwaltung;
Unterstützung der ärztlichen Fort- und
Weiterbildung;
Einflussnahme auf gesundheitspolitische Fragen



Dr. med Michael Nitschke-Bertaud (1970)

Facharzt für Innere Medizin
Niedergelassener Arzt, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 2007
Mitglied Vorstand SLÄK seit 2007
Mitglied Vorstand KÄK Dresden (Stadt)
Mitglied Berufsbildungsausschuss SLÄK

Vorsitzender Prüfungsausschuss Fachwirt für ambulante
medizinische Versorgung SLÄK

Berufspolitische Ziele

Stärkung der Selbstverwaltung; Verbesserung der Abschluss-
ergebnisse MFA; Optimierung der Zusammenarbeit Praxen/
Schule/Azubi; bessere Wahrnehmung der Selbstverwaltung
innerhalb der sächsischen Ärzteschaft; Sicherung einer hohen
Fortbildungsqualität MFA



übergreifenden interprofessionellen Zusammenarbeit;
Modernisierung der Kammerarbeit; Mitgestaltung bei der
Bewältigung zukünftiger Herausforderungen wie Digitalisierung,
berufspolitische Entwicklung, ethischer Fragen bei medizini-
schem Fortschritt; Bewahrung und Erneuerung guter Traditionen;
klare ärztliche Haftung im Sinne des Genfer Ärztegelöbnisses
und des menschlichen Anstandes

Dr. med. Stefan Pursche (1978)

Facharzt für Allgemeinmedizin
Angestellter Arzt bei Niederlassung, Dresden

Berufspolitische Ziele

Mitarbeit bei der Nachwuchssicherung der
sächsischen Ärzteschaft; Aufwertung der
Fachrichtung Allgemeinmedizin; weitere
Verbesserung der Weiterbildungsstrukturen
für Ärzte; Etablierung eines ambulanten infektiologischen
Versorgungsbereiches

**Martin Schreiber (1983)**

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Medizinische Absicherung des
Berlin-(Halb)Marathons
und weiterer diverser sportlicher und kultureller
Veranstaltungen
Ärztliche Betreuung des Fußballbundesligisten der Damen
Turbine Potsdam,
Hockey 2. Bundesliga SC Charlottenburg Berlin

Berufspolitische Ziele

Weiterentwicklung der Weiterbildungsordnung; Förderung des
internationalen Austausches von Studierenden und Absolventen
sowie Spezialisten aller Fachrichtungen mit ggs. Anerkennung
von Ausbildungsabschnitten; Harmonisierung der bürokratischen
Belastungen im Gesundheitswesen; Kooperation mit Selbstver-
waltung weiterer Freier Berufe

**Dr. med. Maik Sauer (1984)**

Arzt in Weiterbildung (Allgemeinmedizin)
Angestellter Arzt bei Niederlassung, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Vorstand KÄK Dresden (Stadt)

Berufspolitische Ziele

Insbesondere Interessenvertretung der Ärzte
in Weiterbildung und Jungfachärzte

**Jeannine Schübel (1983)**

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Niedergelassene Ärztin, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Präsidiumsmitglied SGAM
Gründungsmitglied und Sprecherin der Jungen
Allgemeinmedizin Sachsen (JASa)
Botschafterin für Sachsen der Gesellschaft der
Hochschullehrer für Allgemeinmedizin (GHA)
Aktives Mitglied der Ständigen Leitlinienkommission der DEGAM

Berufspolitische Ziele

Gewinnung ärztlichen Nachwuchses für Engagement in berufs-
politischen Gremien und Ehrenämtern; Förderung/Verbesserung
der interdisziplinären Zusammenarbeit sowie der Schnittstelle
ambulant – stationär im Sinne der Völkerverständigung;
Qualitätssicherung der ärztlichen Ausbildung mit Integration
neuer relevanter Inhalte wie Interprofessionalität, Digitalisierung,
Interkulturalität, Unter- und Überversorgung

**Frank Schmidt (1978)**

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Vorstand KÄK Dresden (Stadt)

Berufspolitische Ziele

Stärkung der Vernetzung der Ärzte untereinander;
Verbesserung der kollegialen Zusammenarbeit;
Verbesserung der ambulanz-klinischen Zusammenarbeit

**PD Dr. med. Ulrich Siegfried Schuler (1959)**

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 2011
Mitglied Senat TU Dresden 1999 – 2003
Mitglied Ethikkommission TU Dresden 1996 – 2008
Mitglied Fakultätsrat Medizinische Fakultät 2001 – 2012
Kongresspräsident der Tagung der Deutschen Gesellschaft für
Palliativmedizin 2010 in Dresden

Berufspolitische Ziele

Verbesserung der studentischen Ausbildung; Aspekte der Hoch-
schulmedizin; Interessen der Palliativmedizin und Hospizarbeit

**Dr. med. Uta Katharina Schmidt-Göhrich (1970)**

Fachärztin für Innere Medizin
Niedergelassene Ärztin, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Vorsitzende KÄK Dresden (Stadt)
Stellv. Vorsitzende Redaktionskollegium
„Ärzteblatt Sachsen“ SLÄK
Mitglied Sächsische Akademie für ärztliche Fort- und
Weiterbildung SLÄK

Mitglied Sächsische Impfkommision (SIKO)
langjährige Mitarbeit in diversen Kammergremien

Berufspolitische Ziele

Gewinnung und Stärkung des ärztlichen Nachwuchses,
der ärztlichen Weiter- und Fortbildung und der generations-



Dr. med. Matthias Weise (1951)

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Wissenschaftlicher Beirat Deutsche
Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin
und Notfallmedizin

Kursleiter (Echokardiographie) Deutsche Gesellschaft für
Ultraschall in der Medizin (DEGUM)

Berufspolitische Ziele

Qualitätssichernde Maßnahmen (z. B. Ausbildungskonzepte im
Rahmen der Ultraschalldiagnostik bei Notfallsituationen);
Reanimation als Bestandteil der schulischen Ausbildung
(Umsetzung mit Hilfe der SLÄK)



Verbesserung der Fort- und Weiterbildung;
Verzahnung sektorenübergreifende Versorgung
(ambulant, stationär und ÖGD)

Wahlkreis Bautzen**5 Sitze, 7 Kandidaten****Dr. med. Matthias Czech (1956)**

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt,
ASKLEPIOS-ASB Krankenhaus Radeberg GmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Ausschuss Notfall- und Katastrophen-
medizin SLÄK und Prüfer seit 1990

Prüfer Notfallmedizin, LNA, Innere Medizin/Kardiologie
Stellvertretender Vorsitzender VLK Sachsen (2009 – 2015)

Berufspolitische Ziele

Mitarbeit in den Ausschüssen Notfall- und Katastrophenmedizin;
Ambulant-stationäre Versorgung oder Weiterbildung

**Dr. med. Kristina Weiss (1959)**

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Niedergelassene Ärztin, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Stellv. Vorsitzende Ausschuss Ärztliche
Ausbildung SLÄK

Mitglied Vertreterversammlung KVS

Berufspolitische Ziele

Stärkung und Vertiefung der Zusammenarbeit der Gebietsärzte
mit der Allgemeinmedizin; weitere aktive Arbeit zur Gewinnung
von Nachwuchs

**Dr. med. Sören Funck (1965)**

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Angestellter Arzt, MVZ Gynäkologische Praxisklinik,
Hoyerswerda

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Ambulant-stationäre
Versorgung SLÄK

Stellvertretender Landesvorsitzender Berufsverband der
Frauenärzte Sachsen

Schatzmeister Ärzteverein Oberlausitz e. V.

Berufspolitische Ziele

Weitere aktive Mitarbeit im Ausschuss; Gewinnung junger Ärzte/
Ärztinnen für die berufspolitische Arbeit; Organisation berufs-
übergreifender Weiterbildungen; offen für angetragene Aufgaben

**Dr. med. Wenke Wichmann (1990)**

Ärztin in Weiterbildung (Frauenheilkunde und
Geburtshilfe)

Angestellte Ärztin, Universitätsklinikum Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied AG „Personalvorgaben für Ärzte im
Krankenhaus“ BÄK

Engagement im Ausschuss „Assistenzärzte im Hartmannbund“

Berufspolitische Ziele

Stärkung der Attraktivität der Ärztekammer für junge Ärzte;
Sprachrohr für junge Kollegen; Gewährleistung einer qualitativ
guten und strukturierten Weiterbildung (Flexibilisierung der
Weiterbildungszeiten und -abschnitte); zügige Umsetzung des
E-Logbuches Weiterbildung;
Verbesserung der Arbeitsbedingungen (mehr Zeit für Patienten,
weniger Dokumentation)

**Dr. med. Karl-Andreas Krebs (1973)**

Facharzt für Chirurgie,
Facharzt für Viszeralchirurgie
Angestellter Arzt, Oberlausitz-Kliniken gGmbH,
Bautzen

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Vorsitzender KÄK Bautzen
Mitglied Kreiswahlausschüsse 2011 und 2015

Berufspolitische Ziele

Wahrung des Interesses des Berufsstandes und aktive
Beteiligung bei der Erhaltung und Stärkung des Arztberufes im
schwierigen Fahrwasser der Gesundheitspolitik; Mitwirkung im
Ausschuss „Ambulant-stationäre Versorgung“

**Dr. Yury Yarin (1969)**

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Niedergelassener Arzt, Dresden

Berufspolitische Ziele

Gerechte leistungsbezogene Vergütung aller
niedergelassenen Ärzte; Stärkung des
gesellschaftlichen Status, der Unabhängigkeit
und der Freiberuflichkeit der Ärzte

**Sandra Lange (1986)**

Ärztin in Weiterbildung (Allgemeinmedizin)
Angestellte Ärztin,

Oberlausitz-Kliniken gGmbH, Bautzen

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Ärztliche Ausbildung SLÄK

Berufspolitische Ziele

Begeisterung anderer Weiterbildungsassistenten für die
Berufspolitik; Nachwuchsförderung in der Allgemeinmedizin

**Sophie Zilian (1987)**

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Angestellte Ärztin, Gesundheitsamt, Dresden

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Berufspolitische Ziele

Vereinbarkeit von Beruf und Familie;



Marcus Meixner (1976)

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Hoyerswerda

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Vorstand KÄK Bautzen
Standortverantwortlicher Notarzt der ARGE-NÄV
Beauftragter Sanitätsoffizier für die zivil-
militärische Zusammenarbeit im Landkreis Bautzen

Berufspolitische Ziele

Konsequente Nachwuchsgewinnung; bessere Vernetzung in der ambulanten Palliativarbeit; konstruktive Zusammenarbeit mit allen Berufsgruppen, insbesondere in der Weiterentwicklung des Rettungsdienstes



Mitarbeit an Strukturveränderungen und Verbesserungen in der Sicherstellung der Notfallversorgung von Patienten durch den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst und die Notärzte sowie das nichtärztliche Rettungsdienstpersonal; Neustrukturierung der Aufgabenbereiche der Kreisärztekammern und deren Zusammenarbeit mit der Kammerversammlung

Dipl.-Med. Ingolf Schmidt (1965)

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Oßling

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Stellvertr. Vorsitzender Ausschuss Finanzen SLÄK
Stellvertr. Vorsitzender Aufsichtsausschuss SÄV

Berufspolitische Ziele

Sicherung der ärztlichen Freiberuflichkeit und Selbstbestimmung; Erhalt bestehender ambulanter Strukturen im ländlichen Raum; Engagement für eine wirtschaftliche Verwendung der Mittel der SLÄK sowie für eine erfolgreiche Fortführung der Tätigkeit der Ärzteversorgung

**Dr. med. Marco Hensel MBA (1970)**

Facharzt für Orthopädie,
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Niedergelassener Arzt, Löbau

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Redaktionskollegium SLÄK
Mitglied Ausschuss Qualitätsmanagement SLÄK
Stellvertr. Landesvorsitzender Hartmannbund
Vorsitzender Arbeitskreis Ambulante Versorgung Hartmannbund

Berufspolitische Ziele

Erhalt und Weiterentwicklung der in Selbstverwaltung organisierten beruflichen Rahmenbedingungen des Arztberufes im gemeinsamen Bemühen mit allen ärztlichen Professionen unter Vertretung der regionalen Besonderheiten Ost Sachsens

**Roy Schneider (1989)**

Arzt in Weiterbildung (Allgemeinmedizin)
Angestellter Arzt bei Niederlassung,
Schirgiswalde-Kirschau

Berufspolitische Ziele

Stärkung der ärztlichen Selbstverwaltung (Verringerung der Bürokratie, Senkung von Verwaltungskosten); Stärkung der ärztlichen Rolle im politischen und beruflichen Umfeld; Vertretung der Interessen von jungen Ärzten (Weiterbildung, Förderung der Ausbildung, Medizinstudium, Arbeitsbedingungen); Vermeidung von unausgereiften Screening-Programmen und Fokussierung auf eine evidenzbasierte Prävention; Förderung der Attraktivität ärztlicher Tätigkeit in Sachsen; Berufsbegleitende Angebote und Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit der Ärzte

**Hanka Mauermann (1967)**

Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie,
Fachärztin für Innere Medizin
Angestellte Ärztin, Klinikum Oberlausitzer
Bergland gGmbH, Ebersbach-Neugersdorf

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand KÄK Görlitz

Berufspolitische Ziele

Mitarbeit im Ausschuss Ambulant-stationäre Versorgung, Mitgestaltung der sächsischen Krankenhauslandschaft; enge Zusammenarbeit mit den ambulanten Kollegen; Stärkung der Aus- und Weiterbildung

**Stephan Petersen (1976)**

Arzt in Weiterbildung
(Psychiatrie und Psychotherapie)
Angestellter Arzt, Städtisches Klinikum
Görlitz gGmbH

Berufspolitische Ziele

Verbesserung der beruflichen Situation von Ärzten; Optimierung der Weiterbildung, keine bürokratische Einengung; Erhalt der Niederlassungsfreiheit

**Wahlkreis Görlitz**

5 Sitze, 6 Kandidaten

Dr. med. Katharina Gerlach (1986)

Fachärztin für Innere Medizin
Angestellte Ärztin, Klinikum des Landkreises
Löbau-Zittau gGmbH, Zittau

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Vorstand KÄK Bautzen 2013 – 2017

Berufspolitische Ziele

Sicherstellung der ambulanten und stationären Versorgung auf dem Land; Verhinderung weiterer Bürokratisierung des Arztberufes im stationären und ambulanten Sektor; Verhinderung der Abwanderung von „Jung- und Altärzten“ aus der direkten Patientenversorgung; Verbesserung der Weiterbildungsbedingungen für Ärzte in Weiterbildung; Verbesserung von Fortbildungsangeboten für Ärzte und nichtärztliches Personal für den eigenen Wahlkreis;

**Ute Taube (1968)**

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Niedergelassene Ärztin, Berthelsdorf

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 2003
Delegierte zu den Deutschen Ärztetagen
Vorsitzende KÄK Görlitz seit 2009
Mitglied Redaktionskollegium SLÄK
Stellv. Vorsitzende Ausschuss Ambulant-stationäre
Versorgung SLÄK

Vorsitzende Berufsbildungsausschuss MFA

Berufspolitische Ziele

Zukunftsfähige Gestaltung der ärztlichen/medizinischen Versorgung sowie der sektorenübergreifenden ärztlichen Tätigkeit/medizinischen Versorgung; Ärztlichen Nachwuchs



effektiv in das Berufsleben begleiten und für berufspolitische Themen interessieren

Dr. med. Stefan Zeller (1969)

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt, Städtisches Klinikum
Görlitz gGmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Ambulant-stationäre
Versorgung SLÄK

Vorsitzender Externe QS AG Pflege SLÄK

Mitglied Prüfungskommission Fachgebiet Geriatrie SLÄK

Berufspolitische Ziele

Verbesserung der Zusammenarbeit mit der
sektorenübergreifenden Versorgung (Netzwerke)



Wahlkreis Meißen

5 Sitze, 10 Kandidaten

Dipl.-Med. Petra Albrecht (1956)

Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen,
Fachärztin für Hygiene und Umweltmedizin
Angestellte Ärztin, Gesundheitsamt, Meißen

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Vizepräsidentin SLÄK seit 2015

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Delegierte zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK

Mitglied Vorstand KÄK Meißen

Vorsitzende Ausschuss Öffentlicher Gesundheitsdienst,
Hygiene und Umweltmedizin SLÄK seit 2003

Mitglied AG Öffentlicher Gesundheitsdienst BÄK

Berufspolitische Ziele

Stärkung der sektorenübergreifenden Versorgung unter
Einbeziehung des öffentlichen Gesundheitswesens;

Fachkräftegewinnung für die Versorgung



Dr. med. Petra Breyer (1961)

Fachärztin für Radiologische Diagnostik
Angestellte Ärztin, Elblandklinikum Meißen

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Mitglied Vorstand KÄK Meißen

Mitglied FK Röntgen SLÄK

Berufspolitische Ziele

Vertretung der angestellten Klinikärzte in den Gremien der Säch-
sischen Landesärztekammer; Förderung der Zusammenarbeit



Daniela Dießner-Koerner (1976)

Fachärztin für Innere Medizin
Angestellte Ärztin, Fachkliniken für Geriatrie
Radeburg

Berufspolitische Ziele

Stärkung der Geriatrie in Sachsen



Dr. med. Steffen Drewes (1966)

Facharzt für Chirurgie,
Facharzt für Thoraxchirurgie
Angestellter Arzt, Fachkrankenhaus Coswig GmbH

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Tumorzentrum Dresden e. V.

Berufspolitische Ziele

Optimierung der Fort- und Weiterbildung



Dr. med. Adina Friedrich MBA (1981)

Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie
Angestellte Ärztin, Elblandklinikum Radebeul

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Leitender Notarzt Landeshauptstadt Dresden,
Landkreis Meißen/Riesa/Großenhain,

Landkreis Sächsische Schweiz– Osterzgebirge

Fachaufsicht „Aus- und Fortbildung in der Ersten Hilfe“

DRK Kreisverband Dresden-Land e. V.

Berufspolitische Ziele

Förderung der beruflichen Selbstverwaltung zur Stärkung

ärztlicher Belange in der Öffentlichkeit und Politik;

Ausbau sektorenübergreifender Patientenversorgung mit Fokus

Notfallversorgung; Bewerktstellung Balanceakt beruflicher

Ethos vs. Ökonomisierung



Dipl.-Med. Kerstin Friedrich (1960)

Fachärztin für Radiologische Diagnostik

Niedergelassene Ärztin, Radebeul

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Vorsitzende Mammographie-Kommission KVS



Dr. med. Patrick Fröhner (1990)

Arzt in Weiterbildung (Allgemeinmedizin)

Angestellter Arzt, Elblandklinikum Radebeul

Berufspolitische Ziele

Herausforderung einer zunehmenden Schere

zwischen dem stetig wachsenden sozioökono-

mischen Druck sowohl angestellter als auch

selbständiger Kollegen einerseits und dem komplexer

werdenden medizinischen und sozialen Anliegen einer älter

werdenden Patientenschaft auf der anderen Seite begegnen;

Sicherung einer hohen Qualität der ärztlichen Ausbildung, einer

flächendeckenden Verfügbarkeit ärztlicher Anbindung sowie

einer Zusammenarbeit aller Organe der gesundheitlichen

Versorgung auf Augenhöhe wird gefordert; Aktive Mitgestaltung,

um die Freude am Beruf für alle jetzigen und zukünftigen

Kollegen aufrecht zu erhalten



Dr. med. Stefan Geiger (1960)

Facharzt für Anästhesiologie

Angestellter Arzt, Elblandklinikum Riesa

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Vorsitzender LV Sachsen im Berufsverband

Deutscher Anästhesisten e. V.

Mitglied Lenkungs-gremium externe Qualitäts-

sicherung in der stationären Versorgung

Berufspolitische Ziele

Wahrung der Unabhängigkeit und der Eigenverantwortlichkeit

in ethischen/ärztlichen Entscheidungen; Förderung des

Nachwuchses und der Ausbildung

Vertretung der Perspektiven angestellter Ärzte sowie der Region



Dr. med. Alexander Neumann (1972)

Facharzt für Anästhesiologie,
 Facharzt für Allgemeinmedizin
 Angestellter Arzt, Elblandklinikum Meißen

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Verbundkoordinator Weiterbildungsverbund
 Allgemeinmedizin Landkreis Meißen

Berufspolitische Ziele

Gewinnung und Förderung von hausärztlichem Nachwuchs;
 Ausbau der ambulant-stationären Sektorenvernetzung;
 Sicherung der notärztlichen Versorgung



Mitglied Ständige Kommission für Prävention und
 Gesundheitsförderung BÄK

Mitglied Prüfungskommission Diabetologie SLÄK

Berufspolitische Ziele

Ausbau der Rehabilitation und Prävention inklusive Seniorenbe-
 treuung; Koordinierung des Netzwerkes der Patientenbetreuung
 zwischen ambulantem, stationärem und Rehabilitationsbereich;
 Stärkung des Arztberufes und des ärztlichen Ethos über
 betriebswirtschaftliche Interessen hinaus; Einflussnahme auf
 die Gesundheitspolitik;
 Unterstützung der Aus- und Weiterbildung als
 gesamt-medizinisches Anliegen

Prof. Dr. med. Frank Oehmichen (1965)

Facharzt für Innere Medizin
 Niedergelassener Arzt, Radebeul

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
 Mitglied Sächsische Akademie für ärztliche
 Fort- und Weiterbildung SLÄK
 Mitglied Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen
 Vorsitzender Arbeitsgruppe Ethik in der Medizin SLÄK

Berufspolitische Ziele

Optimierung der Zusammenarbeit des ambulanten und
 stationären Sektors;
 Sensibilisierung für Fragen der medizinischen Ethik bei
 Fortentwicklung des Gesundheitswesens

**Dr. Alejandro Hernández Expósito (1977)**

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
 Angestellter Arzt, HELIOS Klinikum Pirna

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Betriebsrat Klinikum Pirna

Berufspolitische Ziele

Familie und Beruf unter einen Hut durch
 verlässliche Dienstpläne, planbare Arbeitszeiten,
 zuverlässige Kinderbetreuung;
 Starke Ärztinnen durch Verbesserung der Karrierechancen,
 Wiedereinstiegsprogramme nach Elternzeit, Weiterbildung
 in Teilzeit

**Wahlkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
 6 Sitze, 8 Kandidaten****Dr. med. Sebastian Denzin (1981)**

Facharzt für Allgemeinmedizin
 Niedergelassener Arzt, Heidenau

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK 2011 – 2015

Berufspolitische Ziele

Stabilisierung der ärztlichen Selbstverwaltung;
 Stärkung sektorenübergreifender Zusammenarbeit

**Dr. med. Andrea Lindner (1963)**

Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Niedergelassene Ärztin, Heidenau

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied KÄK SSO seit 2011
 Mitarbeit KVS seit 2014
 Ausbildung Fachärzte Allgemeinmedizin
 Studentenbetreuung

Berufspolitische Ziele

Verbesserung der Primärarztversorgung; Verbesserung des
 Informationsaustausches ambulant – stationär;
 Nachwuchsförderung

**Bianca Erdmann-Reusch (1958)**

Fachärztin für Innere Medizin
 Angestellte Ärztin, Klinik Bavaria, Kreischa

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied (Vorträge) Tumorzentrum Dresden
 AG Hausärzteversorgung LK Meißen
 Zukunftsforum Familie, Gesundheit und
 ärztliche Versorgung LK Meißen
 Programmkommission Gesundheitsversorgung in Sachsen

Berufspolitische Ziele

Erhalt ärztlicher Versorgungsstrukturen auch im ländlichen
 Raum; Attraktivitätssteigerung des ärztlichen Berufes für junge
 Ärzte und auch außerhalb der Krankenhäuser der Maximalver-
 sorgung; Ausbau telemedizinischer ärztlicher Unterstützung

**Christian Otis Lorenz (1976)**

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
 Angestellter Arzt, HELIOS Klinikum Pirna

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Deutsche Gesellschaft für Orthopädie
 und Unfallchirurgie (DGOU);
 Mitglied Junges Forum, Arbeitsgruppen Weiter-
 bildung und Novellierung Weiterbildungsordnung
 Organisation der ärztlichen Betreuung der Flüchtlingsunterkunft
 Heidenau 2015/2016

Berufspolitische Ziele

Optimierung der Weiterbildung; Verzahnung Krankenhaus/Praxis
 und Strukturoptimierung

**PD Dr. med. habil. Uwe Häntzschel (1942)**

Facharzt für Innere Medizin
 Angestellter Arzt, Falkenstein-Klinik,
 Bad Schandau

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Vorsitzender Ausschuss Prävention und
 Rehabilitation SLÄK 2003 – 2015

**Dr. med. Tobias Pollack (1964)**

Facharzt für Diagnostische Radiologie
 Niedergelassener Arzt, Freital

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Deutsche Röntgengesellschaft
 Mitglied Berufsverband der Radiologen
 Mitglied Hartmannbund

Organisation von zahlreichen Fort- und Weiterbildungen



Berufspolitische Ziele

Stärkung der Selbstbestimmung der Ärzte in Kliniken und Praxen; Bürokratieabbau und Abschaffung der Budgetierung; Schaffung einer qualitätsgerechten und transparenten Vergütung

Prof. Dr. med. habil. Carsten Wunderlich (1968)

Facharzt für Innere Medizin
Angestellter Arzt, HELIOS Klinikum Pirna

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Klinische Ethikkommission der TU Dresden

Berufspolitische Ziele

Mehr Transparenz; bessere Verzahnung ambulanter und stationärer medizinischer Leistungen

**Wahlkreis Leipzig (Stadt)**

21 Sitze, 36 Kandidaten

Dr. med. Ulrike Bennemann (1966)

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
Niedergelassene Ärztin, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand KÄK Leipzig (Stadt)
Vorsitzende BVDN Sachsen

Mitglied ZNS-Netzwerk

Mitglied DGPPN (Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde), des LBgD e. V. (Leipziger Bündnis gegen Depression e.V.)
medizinische Betreuung von Kindern und Jugendlichen bei Sportveranstaltungen

Berufspolitische Ziele

Vertretung der eigenen Fachgruppe Neurologie/Psychiatrie/Nervenheilkunde;
Stärkung/Aktivierung fachgruppenübergreifender Zusammenarbeit, insbesondere im niedergelassenen Bereich

**Dr. med. Arndt Bigl (1976)**

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
langjähriger Assistentensprecher der Kinderklinik
Mitglied Tarifkommission am UKL
Mitglied Personalrat UKL

Berufspolitische Ziele

Verbesserung und Anpassung der Weiterbildung an die klinische Realität;
Etablierung und Umsetzung von alternativen Arbeitszeitmodellen, um auch in der Klinik eine akzeptable Arbeitsbelastung (Arbeitszeiten, Überstunden, Dienstzeiten) zu erreichen; Fokussierung der ärztlichen Tätigkeit auf den Patienten und nicht auf bürokratische Dokumentation und Abrechnung

**Dr. med. Michael Burgkhardt (1945)**

Facharzt für Allgemeinmedizin,
Facharzt für Urologie
Angestellter Arzt, MVZ
„St. Elisabeth-Krankenhaus“, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Vorsitzender Ausschuss Notfall- und Katastrophenmedizin



SLÄK seit 1990

Vorsitzender Prüfungskommission Notfallmedizin SLÄK seit 1990

Berufspolitische Ziele

Fortschreibung der notfallmedizinischen Ziele der SLÄK durch Mitarbeit in Gremien

Prof. Dr. med. Andreas Dietz (1962)

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand KÄK Leipzig (Stadt)
Beiratsvorsitzender Sächsische Krebsgesellschaft
Sprecher Tumorzentrum Leipzig e. V.
Sprecher Arbeitsgemeinschaft der sächsischen Tumorzentren (AST)
Mitglied Präsidium der Deutschen HNO-Gesellschaft (DGHNO)
Incoming Präsident der DGHNO
Sprecher Interdisziplinäre Arbeitsgruppe Kopf-Hals-Tumoren (IAG-KHT) der Deutschen Krebsgesellschaft

Berufspolitische Ziele

Engagement für die Belange von Klinikärzten und im Besonderen Ärzten in der sächsischen Hochschulmedizin; Mitwirkung im wissenschaftlichen Beirat des sächsischen Krebsregisters der SLÄK; Vertretung der ärztlichen Interessen des Großraums Leipzig

**Gerald Dimmel (1968)**

Facharzt für Anästhesiologie
Niedergelassener Arzt, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Aufbau und Kommunikation eines Netzwerkes für Notfallmediziner in Leipzig und Sachsen
Ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht Chemnitz

Berufspolitische Ziele

Erhaltung und Stärkung der freien Niederlassungen und Notarzt-tätigkeiten; Einsatz für die Freiberuflichkeit und Selbständigkeit des Arztberufes, mit dem Ziel der Verbesserung von Arbeits- und Lebensbedingungen aller Ärzte; Unterstützung niedergelassener Kollegen in Einzelpraxen; Optimierung der flächendeckenden Notfallversorgung, insbesondere in der Zusammenarbeit zwischen den integrierten Leitstellen im Rettungsdienst sowie KV-Bereitschaftsdienst;
Verbesserung der Attraktivität notärztlicher Tätigkeit in Sachsen; Anerkennung/Akzeptanz von zunehmenden „Bürokratie-Arbeitszeiten“; Interessenvertretung niedergelassener/ambulant tätiger Kollegen, insbesondere meiner Berufsgruppen der Anästhesisten und Notärzte; forcierte Umsetzung eines verpflichtenden Reanimationsunterrichtes an sächsischen Kindergärten und Grund-/Oberschulen und Gymnasien

**Ute Dimmel-Hennersdorf (1971)**

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Niedergelassene Ärztin, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Stammtisch für Gynäkologen in Leipzig (Qualitätszirkel)
Mitglied Disziplinarausschuss
Bezirksgeschäftsstelle Leipzig KVS
Stellv. Mitglied Vertreterversammlung KVS

Berufspolitische Ziele

Interessenvertretung niedergelassener, ambulant tätiger Kollegen, insbesondere der Fachrichtung Gynäkologie;
Stärkung des Aufgabenbereiches Berufsrecht



Prof. Dr. med. habil. Jan Dreßler (1961)

Facharzt für Rechtsmedizin
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

diverse Vorträge und Workshops zur Leichenschau

Berufspolitische Ziele

Verbesserung der Qualität der Leichenschau,
z. B. im Ausschuss Qualitätsmanagement ggf. Berufsrecht

**Dr. med. Marco Eczko (1985)**

Arzt in Weiterbildung
(Orthopädie und Unfallchirurgie)
Angestellter Arzt, Klinikum St. Georg gGmbH,
Leipzig

Berufspolitische Ziele

Engagement für die Zukunft des Arztberufes;
Begleitung des elektronischen Weiterbildungslogbuchs und
weiterer Neuerungen wie die elektronische Gesundheitskarte,
flächendeckende digitale Patientenakten, computergestützte
Diagnoseprogramme, Pflegeroboter; Nachwuchsgewinnung im
pflegerischen und ärztlichen Dienst; Zusammenarbeit mit der
Politik und fließende Integration in den klinischen Alltag zur
Verbesserung der Patientensicherheit und Patientenversorgung,
ohne Schaffung neuer bürokratischer Hürden

**Dr. med. Jürgen Flohr (1968)**

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Vorstandsvorsitzender Leipziger
Gesundheitsnetz e. V.
Vorstandsmitglied Hartmannbund
Landesverband Sachsen
ehemaliges langjähriges Mitglied der Prüfungskommission MFA

Berufspolitische Ziele

Interessenvertretung der sächsischen Ärztenetze in der SLÄK;
aktive Mitwirkung bei der Verbesserung der MFA-Ausbildung

**Dr. med. Helmut Friedlein (1970)**

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Angestellter Arzt bei Niederlassung, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 2015
2. Vorsitzender Marburger Bund Sachsen
Ehemaliger Assistentensprecher Uniklinikum
Leipzig

Berufspolitische Ziele

Engagement für ein menschenwürdiges Arztsein mit unseren
Patienten und für Arbeitsbedingungen, welche weniger von
ökonomischen Zwängen geprägt sind;
Optimierung der Prävention von Krankheiten und eine bessere
Gesundheitserziehung als gesellschaftliche Aufgabe;
Einsatz für eine gute Ausbildung unserer jungen Kollegen

**Dr. med. Anne-Kathrin Geier (1982)**

Ärztin in Weiterbildung (Allgemeinmedizin)
Angestellte Ärztin, Universitätsklinikum Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Vorstand Regionalgruppe Leipzig des Deutschen
Ärztinnenbundes bis 2018
Sprecherrat der sich weiterbildenden Ärztinnen
und Ärzte des Marburger Bundes für den
Landesverband Sachsen seit 2016

**Berufspolitische Ziele**

Ich möchte die jungen Ärzte in der Kammerversammlung noch
besser sichtbar machen und ihre Themen, wie Weiterbildung,
Vereinbarkeit von Beruf und Familie u.a., einbringen

PD Dr. med. habil. Christian Geßner (1968)

Facharzt für Innere Medizin
Niedergelassener Arzt, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Vorsitzender Berufsverband Pneumologen
Sachsen e.V.

Berufspolitische Ziele

Stärkung der niedergelassenen Kollegen; Verbesserung
der Zusammenarbeit aller ärztlichen Berufsgruppen;
Verbesserung der Interaktion zwischen Klinik und Praxis

**Dr. med. Christian Geyer (1963)**

Facharzt für Kinderchirurgie
Angestellter Arzt, Klinikum St. Georg gGmbH,
Leipzig

**Dr. med. Anke Görgner (1965)**

Fachärztin für Anästhesiologie
Niedergelassene Ärztin, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Vorstand KÄK Leipzig (Land)

Berufspolitische Ziele

Erhalt und Stärkung der Freiberuflichkeit;
Unterstützung der Ärzte in Aus- und Weiterbildung;
Bürokratieabbau; Integration der Naturheilverfahren
in der Hochschulmedizin; Engagement für
Gesundheitsbildung und Prävention

**Prof. Dr. med. André Gries (1966)**

Facharzt für Anästhesiologie
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Beratung BÄK im Rahmen der Novellierung der
MWBO (seit 2013)
Wissenschaftlicher Beirat BÄK
(Notfall- und Katastrophenmedizin)
Beirat Zentralinstitut KV für die Etablierung eines bundesweiten
„Strukturierten medizinischen Ersteinschätzungssystem für
Deutschland (SmED)“ (seit 2018)
Beratung AG Notfallversorgung des Gemeinsamen
Bundesauschuss (GBA) bei Erarbeitung Notfallstrukturen
an Krankenhäusern (2016 – 2018)
Delegierter Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv-
und Notfallmedizin (DIVI) zur Vorstellung des Entwurfes des
Gutachtens des SVR Gesundheit „Bedarfsgerechte Steuerung der
Gesundheitsversorgung“ (2017)
DRK-Landesarzt LV Sachsen (seit 2015)

Berufspolitische Ziele

Sicherstellung einer angemessenen und wirtschaftlichen notfallme-
dizinischen Versorgung der Bevölkerung unter Berücksichtigung
und Verzahnung der (notfallmedizinischen) Belange der Zentralen
Notaufnahmen (ZWB, KV-Ambulanz, Portalpraxen, Struktur, Aus-
stattung, etc.); Weiterentwicklung entsprechender Strukturen
und Förderung der Motivation junger Kollegen für diesen Bereich



Jenny Gullnick (1980)

Ärztin in Weiterbildung (Allgemeinmedizin)
Angestellte Ärztin bei Niederlassung, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Hochschulpolitik im Rahmen der medizinischen
Ausbildung lokal, sachsen- und bundesweit
während der gesamten Studienzeit

Einsatz für bessere Arbeits- und Ausbildungsbedingungen,
z. T. mit Unterstützung des Marburger Bundes, in allen bisherigen
Tätigkeitsbereichen

Mitarbeiter Betriebsrat im Klinikum Leipziger Land in Borna
2015/2016

Berufspolitische Ziele

Verbesserung der Ausbildungsqualität nach dem Studium
inklusive Umsetzung der Arbeitnehmerrechte; Vereinbarkeit von
Familie/Privatleben und Beruf; Sicherung und Stärkung der
ambulanten Versorgung im ländlichen Bereich bei drohender
Unterversorgung

**Prof. Dr. med. Matthias Gutberlet (1965)**

Facharzt für Diagnostische Radiologie,
Facharzt für Nuklearmedizin

Angestellter Arzt, Herzzentrum Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Leitlinienkommission für DRG zur
Erstellung der Nationalen Versorgungsleitlinie
KHK 2015 – 2019

Vorsitzender AG Herz- und Gefäßdiagnostik der DRG 2014 – 2016

Ethical Compliance Subcommittee ESR 2012 – 2014

Prüfungstätigkeit für SLÄK und ÄK Berlin FA- und fachgebundene
MRT seit 2007

Berufspolitische Ziele

Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit; Umsetzung
der neuen Weiterbildungsordnung im Alltag; Interdisziplinäre
Fortbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich der
nicht-invasiven Bildgebung und bildgestützten Therapie

**Dr. med. Jörg Hammer (1960)**

Facharzt für Chirurgie

Niedergelassener Arzt, Thonbergklinik MVZ –
Notfallzentrum –, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 1996

Mitglied mehrerer Ausschüsse SLÄK

Mitglied Vorstand KÄK Leipzig (Stadt) seit 1994

Mitglied Vertreterversammlung KVS,

„Beratender Fachausschuss FACHÄRZTE“,

Kommission „Ambulantes Operieren“

Mitglied Regional- und Zulassungsausschuss

KV Regionalbezirk Leipzig

Stellv. Landesvorsitzender Berufsverband Deutscher Chirurgen
Sachsens

Mitglied Referat „Niedergelassene Chirurgen“ BDC Deutschland

Mitglied Referat ANV (Ausschuss niedergelassener Vertragsärzte

– Chirurgie) Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie

Stellv. Ärztlicher Leiter Rettungsdienst der Stadt Leipzig

Mitglied Gruppe „Leitender Notarzt“ und Sprecher der Gruppe der

LNA der Stadt Leipzig

Bundeswehr:

OTA d. R. und Leiter des Verbindungskommandos

San LKdo/LReg Sachsen

Berater Inspizient für Reservistenangelegenheiten



des KdoSanEinsU

Ehrenmitglied Vorstand des Deutschen Roten Kreuzes,
KV Leipzig e. V.

Berufspolitische Ziele

Integrative Prozesse bei Vernetzung „ambulante-stationäre
Versorgung“; Vertretung der Interessen der niedergelassenen
Ärzte, vor allem integrative Netzwerke für zukünftige Versor-
gungsstrukturen; Ärztliche Aus-, Fort- und Weiterbildung

Prof. Dr. med. habil. Christoph Josten (1954)

Facharzt für Chirurgie,

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Stellv. Vorsitzender Ausschuss Weiterbildung SLÄK

Mitglied Sächsische Akademie für ärztliche Fort- und
Weiterbildung SLÄK

Mitglied Vorstand KÄK Leipzig (Stadt)

**Prof. Dr. med. habil. Uwe Köhler (1956)**

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Angestellter Arzt, Klinikum St. Georg gGmbH,
Leipzig

Ehrenamtlichen Tätigkeiten

Vizepräsident SLÄK

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Delegierter zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK

Vorsitzender Ausschuss Weiterbildung SLÄK

Stellv. Bezirksvorsitzender BVF Qualitätssicherung

Mitglied Sachverständigenrat der Gutachterstelle SLÄK

Berufspolitische Ziele

Sicherung der Freiberuflichkeit; Medizin vor Ökonomie;
Stärkung der Selbstverwaltung;
Verbesserung der Qualität der ärztlichen Weiterbildung

**Swantje Kraul (1981)**

Ärztin in Weiterbildung (Allgemeinmedizin)

Angestellte Ärztin bei Niederlassung, Leipzig

Berufspolitische Ziele

Stärkung der Frauen in medizinischen Berufen;

Unterstützung von Vereinbarkeit von Familie und

Beruf sowie in der beruflichen Karriere; Stärkung

des praktischen Erlernens von medizinischen Fähigkeiten

(inklusive soziale Kompetenzen) bereits im Medizinstudium;

Wahrung des Idealismus der Medizin (Genfer Gelöbnis)

angesichts des immer stärker werdenden finanziellen Drucks;

Soziale Integration (Mehrgenerationenkonzepte) und gute

medizinische Versorgung der älter werdenden Gesellschaft;

Maßnahmen gegen Pflegenotstand

**Dr. med. Jens Krautheim (1964)**

Facharzt für Allgemeinmedizin,

Facharzt für Arbeitsmedizin

Niedergelassener Arzt, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Moderator Qualitätszirkel für Allgemeinmediziner

und Stammtisch für Arbeitsmediziner in Leipzig

Berufspolitische Ziele

Vertretung der niedergelassenen Ärzte in der

Kammerversammlung; Förderung der Einigkeit der Ärzteschaft



Dr. med. Thomas Lipp (1960)

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand SLÄK
Mitglied Ausschuss Finanzen SLÄK
Delegierter zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK
Vorsitzender Hartmannbund, LV Sachsen
Mitglied Hartmannbund Bundesvorstand
Mitglied Vertreterversammlung, Disziplinarausschuss,
Fachausschuss Hausärzte KVS
Mitglied Wirtschaftsrat
Mitglied Landesfachausschuss Gesundheit

Berufspolitische Ziele

Entwicklung und wirtschaftliche Aufwertung des originären
ärztlichen Tuns; Überführung ärztlichen Tuns ins digitale
Zeitalter; sinnvolle Gestaltung Delegation/Substitution

**Dipl.-Med. Peter Raue (1961)**

Facharzt für Kinderchirurgie
Niedergelassener Arzt, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Fortbildungsmaßnahmen für Disponenten
KV-Dienst

Berufspolitische Ziele

Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung
(dort Vorsitzender Bereitschaftsdienstkommission) oder
Notfallmedizin (Notarzt seit 1992 und
KV-Notfallarzt seit 1996), Aus- und Fortbildung
(persönliches Interesse an strukturierter Aus- und Fortbildung,
10 Jahre Dozent an einer Rettungsassistentenschule)

**Prof. Dr. med. habil. Eberhard Meister (1950)**

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Arzt im Ruhestand, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 2007
Mitglied Sächsische Akademie für ärztliche
Fort- und Weiterbildung SLÄK
Mitglied Sachverständigenrat Gutachterstelle
Vertretung: HNO-BV und HNO-Gesellschaft in verschiedenen
Gremien zu Gutachtenfragen

Berufspolitische Ziele

Fortführung der Mitarbeit
- in der Kammerversammlung zur Stärkung der Selbstver-
waltung sowie
- in der Akademie zum Ausbau von Fort- und Weiterbildungs-
angeboten;
Mitarbeit in verschiedenen Gremien der Sächsischen Landes-
ärztekammer, z. B. Gutachterstelle, FA-Prüfungskommission

**Prof. Dr. med. habil. Armin Sablotzki (1963)**

Facharzt für Anästhesiologie
Angestellter Arzt, Klinikum St. Georg gGmbH,
Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Vorsitzender Prüfungsausschuss
Anästhesiologie SLÄK
Mitglied Prüfungsausschuss Intensivmedizin SLÄK
Mitarbeit Vorstand Landesverband Sachsen der Deutschen
Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Berufspolitische Ziele

Wahrung und Weiterentwicklung des Fachgebietes im Hinblick
auf die Weiterbildung und die Fortbildung zu Fachärzten; Sicherung
der Qualitätsstandards der klinischen Medizin; berufspolitische
Mitgestaltung von Entwicklung und Qualität der Medizin

**Dr. med. Claudia Mügge (1975)**

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Angestellte Ärztin bei Niederlassung, Leipzig

Berufspolitische Ziele

Entbürokratisierung in der Medizin;
Verbesserung der Work-Life-Balance

**Dr. med. Claudia Schinköthe (1977)**

Fachärztin für Innere Medizin,
Fachärztin für Innere Medizin und Nephrologie
Angestellte Ärztin, Klinikum St. Georg gGmbH,
Leipzig

Berufspolitische Ziele

Stärkung der bedarfsadjustierten Versorgung
älterer Patienten in Stadt und Land; Verbesserung geriatrischer
Versorgung im Krankenhaus; Verbesserung der koordinierten
Zusammenarbeit ambulanter-stationärer Sektor; Digitalisierung
im Gesundheitswesen; strukturierte Fort- und Weiterbildung
im Krankenhaus

**Dr. med. Rima Nuwayhid (1987)**

Ärztin in Weiterbildung (Plastische Chirurgie)
Angestellte Ärztin, Universitätsklinikum Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Deutscher Ärztinnenbund

Berufspolitische Ziele

Qualitätssicherung in der Facharztweiterbildung,
mit Augenmerk auf die besonderen Anliegen der
chirurgischen Fachdisziplinen, Qualität der erworbenen
Fähigkeiten statt Dauer der Weiterbildung im Vordergrund;
Stärkung unseres Berufsrechts, z. B. im Hinblick auf die aktuelle
Debatte um § 219 a StGB; Schaffung von Rahmenbedingungen
für eine geschlechtergerechte Arbeitskultur

**Dr. med. Sebastian Schneider (1981)**

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Angestellter Arzt, Klinikum St. Georg gGmbH,
Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Ausschuss Notfall- und Katastrophen-
medizin SLÄK
Mitglied Prüfungsausschuss Notfallmedizin SLÄK
Mitglied Vorstand KÄK Leipzig (Stadt)
Mitglied Widerspruchsausschuss Notfallmedizin

Berufspolitische Ziele

Förderung der Belange der Notfallmedizin; Förderung der
Anliegen der jungen Ärzte/Weiterbildungsassistenten;
Vertretung der angestellten Ärzte



Dr. med. Dilan Sinem Sert (1989)

Ärztin,
selbstständig tätig, E-Health Startup SeDiDoc,
Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Deutscher Ärztinnenbund
Mitglied Marburger Bund

Berufspolitische Ziele

Berufliche Kontinuität für Ärztinnen; Abbau der Dominanz von Männern in Führungsetagen im Gesundheitswesen; bessere Aufstiegschancen für Frauen; Karrieremöglichkeiten trotz Schwangerschaft; Abbau aktuell vorhandener struktureller Ungleichheiten; Einsatz für echte Teilzeit- und Jobsharing-Modelle, in denen eine Familienplanung möglich ist, ohne dass die Weiterbildung auf die doppelte Zeit verlängert wird; Daher habe ich mein E-Health Startup SeDiDoc gegründet, das insbesondere die berufliche Kontinuität von Ärztinnen sicherstellen soll und meinen zweiten Schwerpunkt darstellt: Die Digitalisierung im Gesundheitswesen.



Vorsitzender Vertreterversammlung KVS

Berufspolitische Ziele

Strukturierung der Versorgung: ambulant/stationär – Hausarzt/ Facharzt; „Ich, alles und sofort“ – ist für das Gesundheitswesen keine Alternative; Augenmaß und Realitätssinn statt Populismus

Dr. med. Torsten Wolf (1961)

Facharzt für Anästhesiologie
Niedergelassener Arzt, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Finanzen SLÄK
Mitglied Vorstand ASB-Regionalverband Leipzig
Mitglied Kommission der Vergütungsverhandlung der AGSN (Arbeitsgemeinschaft Sächsischer Notärzte e. V.) mit der ARGE-NÄV

Berufspolitische Ziele

Weitere Tätigkeit im Ausschuss Finanzen SLÄK; Vertretung der Interessen der ambulant tätigen Ärzte in der SLÄK

**Prof. Dr. med. habil. Sebastian Stehr (1974)**

Facharzt für Anästhesiologie
Angestellter Arzt, Universitätsklinikum Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Ansprechpartner Peer Review
Intensivmedizin SLÄK
Stellv. Landesvorsitzender Sachsen der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI e. V.)
2. Sprecher wissenschaftlicher Arbeitskreis wissenschaftlicher Nachwuchs (WAKWiN) der DGAI e. V.

Berufspolitische Ziele

Umsetzung der neuen Musterweiterbildungsordnung (MWBO); Stärkung des Standortes Sachsen als attraktiven Weiterbildungsstandort; Entwicklung von Konzepten zur Sicherung der notärztlichen Versorgung in Sachsen

**Dr. med. Reiko Zarbock (1966)**

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Ausschuss Berufsrecht SLÄK
Mitglied Ausschuss Qualitätsmanagement SLÄK
Richter Finanzgericht Leipzig
Richter Sozialgericht Dresden

Berufspolitische Ziele

Erhaltung der Freiberuflichkeit; Gerechte Honorierung der ärztlichen Leistungen; keine Virtualisierung des Arztberufs (um Großkonzerne zu bedienen)

**Dr. med. Ina Ueberschär (1952)**

Fachärztin für Sportmedizin
Ärztin im Ruhestand, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Stellv. Vorsitzende Ausschuss Prävention und Rehabilitation SLÄK
Mitglied erweiterter Vorstand Sächsischer Sportärzterverband (SSÄB)
Vorsitzende Berufsverband der Sozialversicherungsärzte Deutschlands (BSD) e. V.
Vertreterin BSD e. V. in der europäischen Vereinigung der Sozialversicherungsärzte (EUMASS)

Berufspolitische Ziele

Stärkung des ärztlichen Berufsstandes; Sehr gute und umfassende gesundheitliche Betreuung aller Menschen im Freistaat Sachsen; Stärkung von Prävention und Rehabilitation; rasche Umsetzung des Präventionsgesetzes in die Lebenswelten; gute Zusammenarbeit mit anderen therapeutischen Berufsgruppen

**Wahlkreis Leipzig (Land)**

5 Sitze, 8 Kandidaten

Simone Bettin (1963)

Fachärztin für Nuklearmedizin
Niedergelassene Ärztin, Grimma

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Vorsitzende KÄK Leipzig (Land)

Berufspolitische Ziele

Stärkung der Freiberuflichkeit der Ärzte und des ärztlichen Berufsstandes; Festigung des Zusammenhalts der ärztlichen Kollegen in ambulanten und stationären Bereichen

**Dr. med. Stefan Windau (1960)**

Facharzt für Innere Medizin
Niedergelassener Arzt, Leipzig

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand SLÄK
Delegierter zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK

**Dr. med. Markus Biesold (1962)**

Facharzt für Diagnostische Radiologie,
Angestellter Arzt, Sana Kliniken
Leipziger Land GmbH, Borna

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Landesvertretung des Akademischen Mittelbaus in Sachsen (1996 – 1999)
Vorsitzender Vertretung des Akademischen Mittelbaus der Uni Leipzig (1996 – 1999)
Mitglied des Akademischen Senates der Uni Leipzig (1996 – 1999)
Mitglied der „Fachkommission Röntgen“ der Ärztlichen Stelle RöV/StrI SchV seit 2013
Mitglied in Fachgesellschaften:



Deutsche Röntgengesellschaft seit 1992
Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie seit 1998

Berufspolitische Ziele

Ausbau der interdisziplinären und sektorenübergreifenden ärztlichen Zusammenarbeit – dazu Entwicklung berufspolitischer Ziele; Gestaltung eines sektorenübergreifenden Wissens- und Informationstransfers im Rahmen von strukturierten Weiterbildungen

Erik Bodendieck (1966)

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Wurzen

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Präsident SLÄK
Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Delegierter zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK
Mitglied Prüfungskommissionen Allgemeinmedizin und Diabetologie
Mitglied Berufsbildungsausschuss MFA
Mitglied Vorstand SGAM
Stellv. Mitglied Vorstand BGW
Vorsitzender Ausschuss Rehabilitation und Heilverfahren BGW
Vorsitzender Ausschuss Telematik BÄK
2. stellv. Vorsitzender Ausschuss ethische und medizinisch-juristische Grundsatzfragen BÄK
2. stellv. Vorsitzender Ausschuss Qualitätssicherung BÄK
2. stellv. Vorsitzender Ständige Konferenz Qualitätssicherung BÄK
Vorsitzender AAA und Vorsitzender im Tarifbeirat



Berufspolitische Ziele

Stärkung des Berufsstandes; Vertretung der beruflichen Interessen aller Ärzte; Erhalt der Freiberuflichkeit; Weiterentwicklung der ärztlichen Aus-, Weiter- und Fortbildung; Entwicklung neuer und sektorenübergreifender Versorgungsformen; Weiterentwicklung versorgungsgerechter digitaler Angebote und Telematikinfrastrukturen; Stärkung des Gesundheitswesens; Stärkung der Ärzteschaft gegenüber der Politik; Stärkung der Eigenverantwortung der Patienten; Stärkung der Zusammenarbeit mit nichtärztlichen Gesundheitsberufen

Dr. med. Nilüfer Gündog (1974)

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Angestellte Ärztin bei Niederlassung, Grimma

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Vorsitzende beratender Fachausschuss für angestellte Ärzte KVS
Auf Bundesebene im Marburger Bund Mitglied im Arbeitskreis „Ambulante Medizin“
jährliche Leitung des Workshops „Möglichkeiten nach der Facharztprüfung: Anstellung in einer Praxis“ KVS und SLÄK (seit 2011)
Mitglied „Gesprächskreis Ethik in der Medizin“ SLÄK 2011 – 2015

Berufspolitische Ziele

Vertretung der berufspolitischen Interessen der Ärzte, insbesondere von angestellten Ärzten; Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung; Erhöhung der Attraktivität des Fachgebietes Allgemeinmedizin



Dr. med. Cornelia Hösemann (1957)

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Niedergelassene Ärztin, Großpösna

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Vorsitzende Berufsverband der Frauenärzte e. V. Sachsen



Mitglied AG Impfen im Berufsverband der Frauenärzte e. V.

Mitglied SIKO

Berufspolitische Ziele

Regionale Vertretung der Interessen der Kollegen; Verbesserung der Zusammenarbeit niedergelassener und klinisch tätiger Ärzte; Stärkung der Belange von fachärztlich tätigen Kollegen; höchstes Ziel: „Jeder Arzt soll zu Impfungen aufklären und impfen!“

Dr. med. Jens Taggeselle (1966)

Facharzt für Innere Medizin
Niedergelassener Arzt, Markkleeberg

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 1998



Dr. med. Christos Trantakis (1961)

Facharzt für Neurochirurgie
Angestellter Arzt, Sana Kliniken
Leipziger Land GmbH, Borna

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK

Berufspolitische Ziele

Sicherung Patientenversorgung und Facharzt Ausbildung im ländlichen Raum;
Intersektorale Zusammenarbeit



Prof. Dr. med. habil. Thomas Wilhelm (1961)

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Angestellter Arzt, Sana Kliniken
Leipziger Land GmbH, Borna

Berufspolitische Ziele

Verzahnung ambulanter – stationärer Sektor (übergreifende Patientenversorgung); Telemedizin und elektronische Patientenakte (Stichwort: Future of Medicine); Qualitätssicherung und Datentransfer zwischen den Sektoren



Wahlkreis Nordsachsen

4 Sitze, 7 Kandidaten

Dr. med. Mathias Cebulla (1944)

Facharzt für Innere Medizin
Arzt im Ruhestand, Taucha

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Initiativgruppe zur Gründung der SLÄK
Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Vorsitzender Ausschuss Finanzen SLÄK
Vorsitzender Bezirksstelle Leipzig SLÄK
Vorsitzender KÄK Leipzig (Stadt)
zuvor schon Vorstandsmitglied seit 1994
Mitwirkung Aktion Ärzte für Sachsen

Berufspolitische Ziele

Aktive Mitwirkung bei Stärkung und Erhalt der Selbstverwaltung; Unterstützung der Ärzteschaft bei der Durchsetzung ethischer Ziele (z. B. Organspende, Position zur Sterbebegleitung); Unterstützung junger Kollegen und Medizinstudenten; Weiterbildung und Berufsausübung



Dipl.-Med. Sabine Ermer (1956)

Fachärztin für Innere Medizin
Angestellte Ärztin, Kreiskrankenhaus
Delitzsch GmbH – Klinik Eilenburg

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK
Mitglied Vorstand SLÄK
Delegierte zu den Deutschen Ärztetagen SLÄK
Mitglied Ausschuss Ambulant-stationäre Versorgung SLÄK
Mitglied Ausschuss Qualitätsmanagement SLÄK
1. Vorsitzende Marburger Bund, LV Sachsen
Mitglied Bundesvorstand Marburger Bund

Berufspolitische Ziele

Engagement in der Berufspolitik; gegen überbordende staatliche
Regulierung der Berufsausübung sowie zunehmende
Bürokratisierung und ökonomische Zwänge



Prof. Dr. med. habil. Henrik Rüffert (1968)

Facharzt für Anästhesiologie
Angestellter Arzt, HELIOS Klinik Schkeuditz

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Vorstand Arbeitsgemeinschaft
Sächsischer Notärzte
Mitglied Prüfungskommissionen SLÄK
(Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin)

Berufspolitische Ziele

Förderung einer strukturierten Fort- und Weiterbildung;
Attraktivitätssteigerung des Arztberufes; Partnerschaftliche
Vernetzung der ambulanten und stationären Patientenversor-
gung; Sicherstellung einer flächendeckenden Notfallversorgung



Dr. med. Thomas Fischer (1975)

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Niedergelassener Arzt, Oschatz

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied Kammerversammlung SLÄK seit 2011

Berufspolitische Ziele

Erhaltung und Stärkung der ärztlichen
Selbstverwaltung und Freiberuflichkeit;
Mitgestaltung der ärztlichen Versorgung der Zukunft im ländlichen
Raum und Vertretung der Interessen der niedergelassenen
Kollegen



PD Dr. med. Anne-Dorte Sperfeld (1971)

Fachärztin für Neurologie
Angestellte Ärztin, Sächsisches Krankenhaus
Altscherbitz, Schkeuditz

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Betreuung von Selbsthilfegruppen

Berufspolitische Ziele

Elektronische Patientenakte (Vermeidung Doppeluntersuchung,
Informationsverlust); Frauen in der Medizin, Vereinbarkeit
Familie/Beruf (stationäre Tätigkeit) mit Alternativen der
Berufsausübung (Abendsprechstunden, Abkehr der starren
konservativen Stationsabläufe); Reduktion der Reglementie-
rungen (z. B. Chemo- und Antikörpertherapien nur bestimmten
Arztgruppen vorbehalten), Dokumentation Neurologische
Palliativ- und geriatrische Medizin; Transition chronisch
Erkrankter in die geriatrische Versorgung



Dr. med. Hubertus Möllmer (1984)

Facharzt für Allgemeinmedizin
Niedergelassener Arzt, Torgau

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Engagement als Pilgerarzt und an kleinen
lokalen Projekten in Torgau

Berufspolitische Ziele

Restauration und Stärkung der Freiberuflichkeit; Gestaltung der
für die Ärztesundheit nötigen Rahmenbedingungen;
Vertretung der niedergelassenen Kollegen (insbesondere der
Allgemeinmedizin und Arbeitsmedizin); Gestaltung von Rahmen-
bedingungen, um Ärzte ihre ureigenen Aufgaben zu ermöglichen;
Einflussnahme auf ärztliche Berufspolitik



Dr. med. Christin Wendt (1988)

Ärztin in Weiterbildung (Neurologie)
Angestellte Ärztin, Sächsisches Krankenhaus
Altscherbitz, Schkeuditz

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitglied im Sprecherrat der sich weiterbildenden
Ärztinnen und Ärzte des Marburger Bundes

Berufspolitische Ziele

Stärkung der ärztlichen Weiterbildung wegen hohem Stellenwert;
strukturierte ärztliche Weiterbildung darf nicht im Schatten
zunehmender Arbeitsverdichtung und ökonomischer Zwänge
stehen; Offenheit und Kreativität in Bezug auf alternative
Arbeitszeitmodelle



WAHL DER KAMMERVERSAMMLUNG - UND SO FUNKTIONIERT'S

Versand der
Wahlunterlagen
am 12. März 2019



Merkblatt



Kandidaten-
steckbrief



Stimmzettel



Wahlumschlag



Stimmbrief-
umschlag



Eingang beim Kreiswahlleiter bis 1. April 2019!